

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 39

Anhang: Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Bekümmerte Mutter in L. Gedeneien Sie des Verhältnisses des Glückes, die Enteiner ausgebrettet hat und nun verzweiflungsvoll am Rande des Wassers steht und ernstlich warnt und lockt, wenn die jungen Einsteine dem der Heme so gefährlich erscheinen, den jungen Dingen aber zuböhmlichen Element zu streben. Sie läßt sich's sauer werden mit Sorgen und Kümmern und möchte die Jungen mit ihrem Leibe decken und behüten vor den drohenden Gefahren. Die aber können das ängstliche Sorgen der Mutter nicht verstehen, ihr ängstliches Thun erscheint ihnen komisch, und fast fühlen sie sich verachtet, die ängstliche Mutter, die ja nicht einmal sich ins Wasser getraut und nicht schwimmen kann, als hülfbedürftig in ihre Obhut zu nehmen — sie ist den Jungen, anstatt ihnen unbehörlich zu sein, eher ein Hemmnis der freien Bewegung. So kann es sich auch anähnend mit Ihnen verhalten. Sie sorgen sich sehr wahrscheinlich grundlos, und es wird alles besser gehen, als Ihre Sorge es sich jetzt vormalt. Sie haben genug Sorge und Not durchgekämpft, bis Sie Ihre neun Kinder groß gezogen hatten; jetzt dürfen Sie füglich andere für sich sorgen lassen. Wenigstens die Sorge für die Zukunft sollten Sie auf die jungen Schultern abladen, wo Ihnen doch ein liebes Anerbieten gemacht wurde.

1001. Kein noch so sorgfältig regeigertes Erbschaftsgesetz wird sich der ungeleiteten Billigung aller zu erfreuen haben und so würde es auch Ihrem Standpunkt in dieser Frage ergehen, wenn Sie demselben Rechtskraft zu geben vermöchten, auf so guten und gesunden Gedanken er sich auch aufbaut. Sie würden es als einen großen Fortschritt betrachten, wenn das weibliche Geschlecht nur in einem beschränkten Maße erbberechtigt wäre und zwar in der Weise, daß der sich zu verheiratenden Tochter grundsätzlich und in keinem Falle weder Einrichtung noch Mitgift zugestanden werde und daß sodann bei der späteren Erbchaftsteilung denjenigen Töchtern ein entsprechender Abzug gemacht werde, die, ohne einen bestimmten Posten auszufüllen aus Weichlichkeit oder Bequemlichkeit auf Kosten der Gesamtheit daheim gelebt haben, noch daß sie durch einen Erbsteuerbeitrag aus einer beruflichen Betätigung ein Recht zum Daheimsein sich erworben hätten. Die Sache hat sehr viel für sich, aber ob ein solches Recht allseitig befriedigen würde, das ist doch fraglich, dient man nur an alle diejenigen, die ihre Existenz auf die Mitgift einer Frau abstellen und vielleicht erst mit grauen Haaren dazu kämen, einem weiblichen Wesen ein wohliges Heim anbieten zu können. Auf der andern Seite würde die männliche junge Welt angepornt, im Angriff eines bestimmten Ziels zu sparen und in den verschiedenen Geld verschlingenden Genüssen sich einzuschränken, dann käme auch das auf die eigene Kraft gestellte arbeitsame und

solide Element unter der Männerwelt beim weiblichen Geschlecht mehr zur Geltung, währenddem jetzt der nobel austretende, berechnende und Liebe heuchelnde Mitgiftsjäger unschuldige Rednung findet und dem befehlenden, einfach und sparsam lebenden Manne vorgezogen wird. Auch würde wohl manches Mädchen dann bereit sein, mit Ernst eine nutzbringende Tätigkeit zu ergreifen, um ihrerseits auch Bauten zu einem häuslichen Glück für die Zukunft zu liefern.

Frau H. in A. Es ist uns unbegreiflich, daß Sie j. Z. nicht einen Entschädigungsanspruch erhoben haben. Wenn Sie die Berufung durch persönliche Zeugen, durch Schriftstücke und Telegramm nachweisen können, so müßten Ihnen doch zum allerwenigsten die Reisekosten zurückgütet werden. Sie hätten Ihre Anspruchstreite durch einen Rechtsfundament prüfen lassen sollen. Ihrem Wunsch wird gerne entsprochen.

Erwerbende in A. Sicherlich wird kein Mensch etwas Erwerdigendes darin sehen, wenn Sie als seit Monaten allein Erwerbende, Ihren kranklichen und deshalb arbeitsunfähigen Gatten erluchen, auf seinen Gängen ins Freie das Kleine auszufahren. Zum Gegen teil: jeder Verständige wird es zu respektieren wissen, daß der Patient nach Maßgabe seiner schwachen Kraft Ihnen die Lust zu erleichtern willens ist. Die Verhältnisse Sie genötigt haben, die Arbeit Ihres Gatten zu übernehmen, so ist es bei den bestehenden Verhältnissen doch ganz selbstverständlich, daß der Mann durch drei kleine Hilfe seiner wackeren Lebensgefährtin entgegenkommt. In solchen Dingen herrscht viel lächerliches Vorurteil.

für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorkehren kann, anerichtet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Alster Kässchen, in Latzen zu 4½ — 5 Kil. Hausfrauen, welche ihren Eishäppchen einmal von solchen Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Kässchen im Keller halten müssen. Gefällige Oferren unter Chiffre „Kerner“ werden schnell beantwortet. [951]

Die Influenza ist deshalb eine heimtückische Krankheit, weil ihre Folgeschäden oft unberechenbar sind. Älteren und schwächeren Personen ist bei dieser Krankheit ganz besondere Vorsicht geboten. Ist die eigentliche Infektion mit Hilfe von Salphen besiegelt, so muß um Nacherkranckungen vorzubeugen, der erschlafte Organismus durch kräftige Nahrung gestärkt werden, wozu sich hochkonzentrierte Eiweißpräparate am besten eignen. Ein derartiges, aus Fleisch hergestelltes Präparat mit außerordentlich hohem Eiweißgehalt, dabei geruch- und geschmackfrei, steht für diesen Zweck in der Somatoz zur Verfügung. Dieselbe besitzt die hervorragende Eigenschaft, selbst schon in kleineren Dosen den Appetit anzuregen; sie führt dem Körper die wichtigsten Nährstoffe in leicht verdaulicher Form zu und erzeugt meist schon nach kurzem Gebrauch eine erhebliche Gewichtszunahme. [1273]

Die Wahl eines guten Blutreinigungsmittels

ist oft sehr schwierig. Die meisten Präparate dieser Art haben den Nachteil, zu stark abzuführen. Ein gutes Blutreinigungsmittel soll langsam, aber um so sicher wirken. Dieses trifft bei Golliez's Blutschalenextrakt mit Eisen zu, der die beiden treiflichen Eigenschaften besitzt, sowohl das Blut zu reinigen, als auch gleichzeitig zu stärken. Nach seinem Gebrauche verschwinden alle Hautunreinheiten, Strofeln, Geschwüre &c. Achten Sie auf die Marke der „Zwei Palmen“. In Flaschen zu 3 Fr. und Fr. 5.50 in allen Apotheken. [1039]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

L-Arzt Jch Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Komœopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

Mt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Annmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Siehe in den Annonceen: Die Grands Magasins du Printemps de Paris.

Eine gute Familie von Lausanne, ohne Kinder, mit Dienstmädchen, wünscht baldigst eine zuverlässige

junge Tochter

aufzunehmen, welche Französisch zu lernen wünscht; dieselbe hätte eine kleine Pension zu zahlen und bei leichten Hausarbeiten nachzuholen.

Offerren unter Chiffre J 11541 L an die Annonce-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1375]

**China - Wein**

nützlich für jede Familie, liefert in beliebigen Quantitäten von 2 Liter an per Liter Fr. 2.50, ½ Liter Fr. 1.20 franco per Nachnahme.

G. Martin

Kirchenfeldstr. 6, Bern.

Specialhaus für [1351]
Vorhang- & Lamini-
Stoffe
Moser & Cie.
 z. „Trülle“, Bahnhofstrasse
 Zürich.
 Eigene Stickwarenfabrikation und
Alleinverkauf
 erstklass. Fabrikate v. anerkannter
 Vorzüglichkeit. ♦ Neuherrnen.
 Riesige Auswahl in allen
 Größen u. Breiten.
 übersch. billige Preise.
 Muster umgehend zu Diensten.

Briefmarken

An- u. Verkauf. Preisliste gratis.
1397 Briefmarkenbureau
Schneebeli, Zürich.

Ein junges Mädchen, das Lust und Geschick hat, die Damenschneiderei in allen Teilen gründlich zu erlernen, bei freundlicher Anleitung und als einzige Lehrtochter, findet hierzu beste Gelegenheit unter günstigen Bedingungen. Offerren unter Chiffre „Perfekt“ 1398 befördert die Expedition. [1398]

Ladentochter gesucht

die sich auch gerne leichten häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einem alleinstehenden Fräulein. Vollständiger Familienanschluss. Gute Referenzen erforderlich. Offerren unter Chiffre 1396 befördert die Expedition. [1396]

Gesucht nach Zürich

eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Haushäusche zu besorgen hätte. [1372]
Zu erfragen bei Frau L. Jacob-Hoffmann, Villa Jacob, St. Gallen.

Aus Liebe.

Welche edle Familie würde ein sehr nettes Mädchen, ½ Jahre alt, für eigen annehmen? Gültige Anfragen übermittelt die Exped. unter Chiffre „Aus Liebe“ 1384.

Für eine gutgeschulte Tochter von 17½ Jahren, intelligent und von gutem Charakter und angenehmen, bescheidenen Wesens, wird eine Stelle gesucht entweder auf ein Bureau (da sehr gute Rechnerin), zur Nachhilfe für Kinder in den Schul-aufgaben oder zur Stütze der Hausfrau in eine gediegene Familie (sehr tüchtig in jeder Handarbeit). Es wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert oder in einer Familie, wo das Französische die Umgangssprache ist. Das Ausland ist nicht ausgeschlossen. Es stehen der Suchenden die besten Referenzen zur Verfügung. [1363]

Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhüttet

Dardauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

Für Eltern

1344

In der Villa Clocheton Nr. 5 bei Madame Kurz, Lausanne, finden noch 2 Töchter liebevolle Aufnahme zur Erlernung der französischen Sprache, sowie aller prakt. Handarbeiten. Bescheidene Preise. Auch würde eine Volontärin aufgenommen. Beste Referenzen von Eltern ehemaliger Zöglinge, sowie Prospekte stehen zu Diensten.



Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „—.60

Koch- und Haushaltungsschule à „—.60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

844

Mädchen-Pensionat
Clos Java 3, Lausanne
Französisch, Englisch, Musik,
Zeichnen, Malerei, Haushaltung [1187]
Madame Friedrich Sandoz.

Israelitisches
Knaben-Institut
Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)
Referenzen und Prospekte zur Verfügung.
914] Direktor: B. Bloch.

Töchter-Institut
„Flora“ Kronthal, St. Gallen.
Sorgfältige Erziehung u. gründlicher
Unterricht i. deutsch, franz. u. engl.
Sprache, Musik u. allen Fächern. Re-
ferenzen v. Eltern d. Pensionärrinnen.
Hochachtungsvoll! [907]
Frau M. Brühlmann-Heim.

Walliser Trauben
Kistchen 5 kg. Fr. 3.70 franko
F. de Séipibus
1399] S I O N.

Grosser Nebenverdienst
für Damen der Vertrieb unent-
behrlicher Patent-Artikel. Sehr
befiebte, leicht verkäufliche Ge-
brauchsartikel, unentbehrlich
in jedem Haushalt. Offeren unter
Chiffre K 1730 L am Keller-
Annonceen, Luzern. [1391]

St. Gallische Stickereien
für Damen-, Kinder- und Bettwäsche,
nur solide Ware, liefert franko und sendet
Muster an Private die Fabrik von [1095]
Richard Engler
Niederuzwil, Kt. St. Gallen.

Illustrierte
Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.
Preis pro Hest nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen —
Humoresken — Zahlreiche allgemein ver-
ständlich geschriebene Artikel aus allen
Wissensgebieten — Farbig illustrierte Auf-
sätze — Eine Züllie ein- und zweiseitiger
Illustrationen — Farbige Kunstdrucke.

= Eine echt deutsche =
= Familien - Zeitschrift. =

= Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung
zur Ansicht zu erhalten. =

= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-
Buchhandlungen, sowie bei
allen Postanstalten.

Birmenstorfer Bitterwasser

(Aargau, Schweiz)

Goldene und silberne Medaillen. Tausende von ärztlichen Zeugnissen.

Das neueste medizinische Gutachten nennt die chemische Zusam-
menstellung des „Birmenstorfer“ eine besonders glückliche, da durch
dieselbe jede Reizwirkung auf die Darmschleimhaut und jede Schä-
digung derselben selbst bei jahrelangem Gebrauch vermieden wird.
Danach empfiehlt sich dasselbe als gesundestes und bestes natür-
liches Abführmittel überall da, wo eine sichere und milde Wirkung, ohne
jede Beschwerde selbst bei ständigem Gebrauche erzielt werden will, wie bei
habitueler Verstopfung, Gelbsucht, Hamorrhoidal, Blasensteinleiden, Schwanger-
schaft, Wochenbett etc. Zu beziehen in Apotheken, Droguerien etc.

1894] Schweizer Mineralwasser A.-G., Zürich.

Handels-Institut „Merkur“

Horw bei Luzern.

Besonders zu empfehlen für moderne Sprachen: Französisch, Italienisch,
Englisch. Alle Sprachen werden von Lehrern der betreffenden Nationalitäten
unterrichtet. Mässige Preise. Prospekte zu Diensten.

Prof. T. Villa.



FOR CYCLING &
WHITE OPEN NECK
Ersatz für Corsets.
Die Platinum Anti-Corsets verbinden
die besten Eigenschaften einer Kör-
perstütze mit tadellosem Figur und
absoluter Behaglichkeit. [1008]

Wessner-Baumann
ST. GALLEN.
S. Zwygert, Bern.

Damen-, Herren-, Knaben-
GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN
J. NÖRR Bahnhofstr. 77
Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.
Motorwolle! Massanfertigung. [1917]
Feine Schneider, eleg. Schneiderinnen Arbeiten.
Fertige Jaquette u. Tailleur-Costüme von 25 Fr. an.

Weisse Piemonten - Trauben
das Kistchen von 4 Kg. Fr. 2.75

Rote Tessiner - Trauben

Kistchen von 5 Kg. 2 Fr., von 10 Kg. Fr. 3.75
Prima Pfirsiche
das Kistchen von 5 Kg. Fr. 2.75 franko gegen
Nachnahme. (H 2676) [1966]

Pompeo Brunelli in Lugano.

Wichtig für Damen!
Sophie Koch's
welberühmtes
Dépilatoire
entfernt Gesichtshaare etc. unschädlich,
schnell und glatt.

Depots: In Lausanne: Pharmacie Morin, Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.

In Basel: in der „Schwarzadelpothek“
am Bad. Bahnhof. Drogerie Voigt „zum
Baumlein“, Freiestrasse.

In Zürich: in der „Central-Apotheke“.

Sommersprossen

verschwinden in einigen Tagen. Gar-
antiert unschädlich. Dose Fr. 2.50.
Auch in Briefmarken. Zu beziehen
nur direkt durch Frau Sophie Koch,
Frankfurt a. M. [1202]

Cacao
Suchard
ist das beste
Frühstück.

1941

FÜR HAUSFRAUEN



Die Lessive „Phénix“ ist das
vorzüglichste, älteste

Waschmittel

nur echt mit nebenstehender roter
Fabrikmarke und dem Namen der
einzigsten Fabrikanten

Regard & Cie. in Morges.

Ueberall zu haben! Nachahmungen
weise man zurück. (H 6800 L) [1200]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1114] Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister in Küssnacht
werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert
und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung. [1140]

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

C E Y L O N T E A
Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—
Broken Pekoe " 3.60 " 4.—
Pekoe " 3.30 " 3.60
Pekoe Souchong " — " 3.40

China-Thee, bester Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [718]

Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Reine, frische Nidel-Butter

lieferat gut und billig [1140]
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

PRIX DU MIEL.

Par 2 kos. fr. 1. 80 le ko. Par 4½ kos.
fr. 1. 70 le ko.

Franco pour la Suisse.

Miel de printemps ou miel de sapin.

Chs. Bretagne, apiculteur
à Lausanne.

Membre du Jury pour l'inspection
des ruchers. [1392]

Muster franco

Kleiderstoffe	Baumwolltücher
Blousenstoffe	Leinwand
Unterrockstoffe	Handtücher
Flanelle	Bettzeug
Barchent	Schränkstoffe
Herrenstoffe	Hemdenstoffe
Halblein [1374]	Futterstoffe

Billige Preise. Nur solide Qualitäten.

Max Wirth, Zürich.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierter **Band-** und **Entredox** für Dammwäsche und abgesetzte Vorhänge versendet. Engell, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1298]

Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
840] Ennenda.

O-WALTER-OBRECHT'S



1311]

Gestickte

Tüll- u. Mousseline-

Vorhänge

Englische Vorhang-Stoffe

~ Etamine ~

Vorhanghalter
crème und weiss

(ZaG 192) liefert billigst

das

Rideaux-Versand-Geschäft

J. B. Nef

zum „Merkur“, HERISAU.

Muster franco.

Angabe der Breiten erwünscht.

Telephon.

15 Jahre lang sitt der Unterzeile an Wagen- und Dampfseefahrern und wurde in sehr hoher Zahl durch den Gebrauch der einfachen Art von Papp-Holzfächer geholt und führt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gelund. In dankbarer Anerkennung dieser glücklichen Haltung möchte ich allen Wagen- und Dampfseefahrern empfehlen, sich vertraulich sofortlich an Herrn J. B. Nef in Hölde, Holstein, zu wenden. Buch und Frageformular wird kostenlos überlandt. [1761]

Julius Debe-Schmid, Wirt, Gläser-

straße 13 in Basel.

Nervenleiden,
Schwächeanfälle, Onanie, Pollution, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und direkt nach bewährter Methode. Broschüre gratis und franco. [1132]
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.



PARIS

GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & C°, Paris,

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig Kostenfrei.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll- und portofrei, mit einem Preiszuschlag von 5%.

Eigene Speditionshaus für die Schweiz,
in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.



Depot
von echt [1360]
indischem Thee
in Originalpaketen
à 1.50, 2.—, 2.25, 2.75 u.
3.25 per ½ engl. Pf. Pf.

Steiger-Birenstihl

Nachfolger von
Anna Birenstihl-Bucher
Kreditanstalt, I. St.
Speisergasse 12, St. Gallen.

Cessiner Crauben
in Kistchen von circa 5 Kilo Fr. 2.20
franco gegen Nachnahme. [1393]

Joh. Bapt. Giovannini
Rivera (Tessin).



Jordan & Cie.

Bahnhofstr. 60

Zürich.

Special-Geschäft für echte

Loden

engl. Cheviots — Covertcoat

Homespuns. [973]

Maassanfertigung.

Jaquette- und Tailleur-Costume

(Genre tailleur) Mäntel.

Annahme jedens Stoffes

zur Verarbeitung.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.



Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde

mit und ohne Dochten

Ausserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht
rein zu halten. Enorme Hitzeentwicklung,
regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde
1—4 Brenner, resp. Löcher. [1280]

Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.

Generalvertretung:

J. G. Meister

vorm. Schenk-König & Co.

Zürich V, Hottingerstrasse 38.

Prospekte gratis und franko.



Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten,
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modellobildern, über 2800 Ab-

bildungen, 24 Unterhaltungsbeiträgen und

24 Schnitmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modernpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Wert liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionsgebühr unter Garantie. Ihr zahlloses Fassen, wodurch die Anfertigung jeder Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

Walliser Trauben

garantiert erste Auswahl, à Fr. 3.50
per 5 Kg. brutto frc. geg. Nachn. [1370]

Leo Mathier, Propr., Salgesch (Wallis).

Magenkranken

Nervenleidende und Geschlechtsleidende gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Conditorei-Ausstellung MANNHEIM 1901 Goldene Medaille

Rooschüz

ROOSCHÜZ & CO. BERN.

= BONBONS
= WAFFELN
= BISCUITS
= ZWIEBACKS
= MARMELÄDEN

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem
zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen. [1278]

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 1072. Telephon Nr. 1072.
Modell 1899. Patent 18516.

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

(Goldene Medaillen Weltausstellung Paris 1889 und 1900. Gruppe Erziehung u. Unterricht.)

Telephon 665. Zürich V. Gegr. 1880.

Beginn neuer Kurse am 7. Oktober

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstmächer, Musik. 14 Fachlehrerinnen und Lehrer. Auswahl der Fächer freigestellt. Gesunde Kochschule. Lage. Progr. in 4 Sprachen. Jede weitere Auskunft wird gerne erteilt.

Unabhängig vom Unterricht besteht ein Atelier für Anfertigung von Stickereien (Entwürfe und fertige Arbeiten), woselbst stets Bestellungen ange nommen werden. (H 4249 Z) [1371]

Elastischer
Corset-Gürtel

für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftweite angeben.

Detail-Preis 8 Fr.

Zu beziehen durch die [1161]
Gummi-Wirkerei Hofman
in Elgg (Kt. Zürich).



Naturheilanstalt
Naturheilbuch

Dresden - Radebeul, 3 Ärzte,
Günstige Kurerfolge bei fast allen
Krankheiten. Prospekte frei.
Neu! 3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd.
3000 Seiten, 1295 Abbild., 36 bunte Tafeln,
Bilz Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung.

[1388]

Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkranken. Ein herrliches Cacao-Frühstück.

[129]

Nur echt. In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
oder in roten Paketen Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizerische Hafercacao-Fabrik Müller & Bernhard, Chur.

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof



Kontrollierte Goldwaren. [1281]

Silber-Bijouterie, silb. Tisch-

geräte, Bestecke, ^{80/1000}

Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie

nickelplatierte

Metalwaren. Tischbestecke.

Gediegene

Kayserzinn-Geräte.

Paris 1900 Goldene Medaille.

Echte und imitierte Bronzen, Porzellane, Nippes.

Feine

Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illustrierte Kataloge f. Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Haushaltungsschule Château de Chapelles

s. Moudon.

Kurs vom 1. November 1901 bis 1. April 1902. Haushaltung, Küche, Weißnähen, Konfektion, Waschen und Glätten. Beschränkte Anzahl von Schülern. Preis 350 Fr., alles inbegriffen; auf Wunsch Französisch und Piano.

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen. [1368]
(H 11192 L)

Madame Pache-Cornaz.

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rollen

MAGGI

ermöglichen der Hausfrau, schmackhaft und billig zu kochen. Vergleichende Kostproben beweisen ihr, dass diese einheimischen Produkte alle Nachahmungen übertreffen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften.

[1350]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

rur echt von

Bergmann & Co.
ZÜRICH

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertrifft für zarten, weißen Teint, sowie gegen Sommer-sprossen.

Preis 75 Cts. per Stück.

Man achtet genau auf die

Schutzmarke:



Zwei Bergmänner.

Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, Blutarmut, Magenkataarrh.

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, dass ich von meinen langjährigen Leiden, Magenkataarrh, Magenwöhren, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, unregelmäßiger Stuhl, Durchfall, Druck im Magen nach dem Essen, Ekel, bitterer Geschmack, übertriebener Atem, Lungentekatrarrh, Rachen- und Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung, Stechen in der Brust, Atembeschwerden, Geruchlosigkeit, Ausfluss aus der Nase, Herzklappen, Kreuz- u. Kopfschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Müdigkeit, Verdriesslichkeit, kalte Hände und Füsse, Nervosität, gänzlich geheilt bin. Ich befinden mich gesund und wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwerverdaulichen Speisen. Ich danke Ihnen bestens für Ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. Hertenholz bei Sumiswald, Kt. Bern, den 5. April 1900. Joh. Christen. Die obenstehende Unterschrift des Joh. Christen im Hertenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigelegt und ist echt. Sumiswald, den 5. April 1900. Der Gemeinderatspräsident: Schürch, Notar. Adress: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [625]